

Umgang mit Störungen in Vertretungsstunden

Beitrag von „annasun“ vom 18. Dezember 2010 09:23

Hallo Mayflower24,

Wenn ich eine Vertretungsstunde halte und schon am Anfnag merke, dass sich die Schüler nicht beruhigen oder Ähnliches, dann schreibe ich in aller Ruhe den Satz "Wer sich nicht benimmt, der muss zum Nacharbeiten" oder etwas ähnliches an die Tafel. Wir haben ein kollektives Nacharbeiten am Freitag nachmittag. Dann ist schnellll Ruhe. Auch "Wer 2 Striche hat, fliegt raus mit Arbeit". Das wirkt eigentlich immer und sogar in der Hauptschule bei den "Großen". Dann muss ich gar nichts sagen geschweige denn die Schüler übertönen und es ist auch schnell klar, dass jetzt gearbeitet wird. Ich erwarte kein gigantisches Ergebnis, aber eine normale Arbeitshaltung. Die Androhung mit dem Klassenlehrer zu sprechen wirkt auch manchmal Wunder. Je nach Klasse.

Gruß

Anna